

Sozialpolitischer Ausschuss Rheinland-Pfalz / Saarland



**Heiner Boegler,
Vorsitzender**



Helmut Burkhardt



Anne-Dörthe Fennel



Hans-Heinrich Rödle



Manfred Schneider

Der Sozialpolitische Ausschuss des SoVD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland beschäftigt sich mit folgenden Aufgaben:

- Unterstützung der sozialpolitischen Aktivitäten des SoVD-Bundesverbandes auf Landesebene,
- Beratung und Unterstützung des Landesvorstandes,
- Mitgestaltung der Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz und im Saarland,
- Erfahrungsaustausch,
- Kontakte zu Landesregierungen zwecks Ausbau der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten

- des SoVD Landesverbandes,
- Diskussion aktueller sozialpolitischer Themen,
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).



Kolumne

Für eine dem Menschen gerechte Arbeitswelt

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine sozialstaatlich geprägte Gesellschaftsordnung darf die rasante Ausbreitung der Niedriglohnsektoren und der prekären Erwerbstätigkeit nicht hinnehmen. Lohndumping und unsichere Beschäftigung verstärken die Angst der Menschen vor sozialem Abstieg. Die berechtigten Interessen arbeitender Menschen dürfen nicht einseitig und zunehmend Opfer von Kapitalinteressen werden. Faire Löhne und dauerhafte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gehören zu den Grundlagen einer Arbeitsgesellschaft, die die individuelle Arbeitsleistung respektiert und anerkennt.

Die Humanisierung der Arbeitswelt ist eine ständig verpflichtende Aufgabe. Höchste Anforderungen, Arbeitsverdichtung und wachsender Leistungsdruck gefährden zunehmend die Arbeitskraft und Gesundheit der Beschäftigten. Politik und Arbeitgeber sind aufgefordert, Arbeitsschutz und betriebliche Gesundheitsförderung auszubauen und weiterzuentwickeln. Die geltenden Mitbestimmungs- und Kündigungsschutzrechte sind – auch wenn es manchmal schmerzhaft sein kann – unverzichtbar. Kreativität und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können sich nur in einem Klima von Vertrauen und Verlässlichkeit entwickeln. Arbeitsbedingungen müssen sich vorrangig auch an den Bedürfnissen behinderter Menschen und einer älter werdenden Arbeitnehmerschaft orientieren.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf,
1. Landesvorsitzender



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Bingen-Mainz

Zur Mitgliederversammlung am 9. April in Bingen konnte der Vorsitzende Dieter Graffe als Gäste Michael Hüttner, Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz (SPD), und Thomas Wirtz vom Lan-

desamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Mainz willkommen heißen.

Michael Hüttner bekräftigte in seinem Grußwort, wie wichtig es für die Menschen sei, in sozialen Verbänden wie dem SoVD organisiert zu sein,

da es auch heute noch nicht selbstverständlich sei, zustehende Leistungen stets automatisch zu erhalten.

Reges Interesse fand der anschließende Fachvortrag von Thomas Wirtz über das Feststellungsverfahren im Behindertenrecht.

Vorsitzender Dieter Graffe ließ das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren und informierte unter anderem darüber, dass der Ortsverband seit August 2015 unter www.sovd-bingen-mainz.de im Internet vertreten sei. Er berichtete über die Landesverbandstagung 2015 und über die Bezirksverbandstagung Rheinhessen-Nahe. Graffe hob hervor, dass mehrere Funktionäre des Ortsverbandes auf höheren Verbandsebenen tätig seien. Er selbst gehöre dem Organisationsausschuss des Landesverbandes an.

Auch Schatzmeister Hanns-Jürgen Schiffler erstattete Bericht und wurde entlastet.

Danach wurde Adelheid Decker aus Bad Kreuznach für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Abschließend gab Vorsitzender Dieter Graffe eine kurze Vorschau auf die im laufenden Jahr noch stattfindenden Veranstaltungen.

Ortsverband Worms-Alzey

Am 16. April fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Worms-Alzey statt. Oberbürgermeister Michael Kissel (SPD) überbrachte Grüße der Stadt und des Landkreises.

Der Vorsitzende des Beirates für die Belange behinderter Menschen sowie Behindertenbeauftragter der Stadt Worms, Wolfgang Schall, übermittelte ebenfalls Grüße und betonte, dass sich schon in kurzer Zeit eine sehr gute und enge Zusammenarbeit mit dem SoVD entwickelt habe.

Vorsitzender Heiner Boegler hielt Rückblick aufs vergangene Jahr. Im Fokus standen die Anträge, die der Ortsverband erarbeitet und beschlossen hatte: Alle fanden sich, wenn auch teils leicht abgewandelt, auf der Bundesverbandstagung wieder. Das zeige, wie viel Einfluss die Arbeit vor Ort habe; ebenso die Tatsache, dass viele der Ortsverbandsfunktionäre auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesverbandsebene tätig sind und ihre Kompetenz dort einbringen.

218 Beratungen wurden durchgeführt, Schwerpunkte waren das Schwerbehindertenrecht, Hartz IV, SGB XII, Pflege- und Rentenangelegenheiten. Zukünftige Projekte sind der Rheinland-Pfalz-Tag vom 3. bis zum 5. Juni in Alzey sowie die Vorbereitungen zum 100-jährigen SoVD-Jubiläum im Jahre 2017.

Fortsetzung auf Seite 12



Ortsverband Bingen-Mainz (von links): Dieter Graffe, Adelheid Decker und Kornelia Graffe.